

Grundschule Hilpertsau

Erneut als Naturparkschule ausgezeichnet

Seit zehn Jahren kooperiert die Grundschule Hilpertsau im Rahmen ihrer Naturpark-Projekte mit Partnern aus der Region. Damit erfüllt die Schule die Voraussetzungen für die abermalige Verlängerung des Prädikats „Naturpark-Schule“.

Insgesamt gehören rund 25 Schulen dem Netzwerk der Naturpark-Schulen im nördlichen und mittleren Schwarzwald an; im Landkreis Rastatt sind es zehn Naturpark-Schulen. Die Grundschule Hilpertsau wurde als erste Naturparkschule im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord im Jahr 2015 unter der Schulleitung von Brigitte Seiser ausgezeichnet, 2020 fand die erste Rezertifizierung statt. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Naturpark-Projektleiterin Manuela Riedling die Urkunde zur erneuten Rezertifizierung für weitere fünf Jahre an Schulleiterin Susanne Drekopf. Diese berichtete von den Modulen, die sogar in größerem Umfang als vom Naturpark vorgeschrieben durchgeführt wurde.

„Es ist uns wichtig, dass die Kinder durch aktive emotionale Beteiligung Lernerfahrungen machen können, die abseits der digitalen Welt den respektvollen Umgang mit Lebewesen und Natur fördern“, erklärte sie den Fokus dieser Arbeit. So legte das Kollegium zuletzt zusammen mit den Kindern einen Schulgarten mit Hochbeeten und einer Gartenhütte an. Dort werden Gemüse, Kräuter, Getreide und insektenfreundliche Wildkräuter angebaut. „Die Arbeit im Garten bereitet den Kindern viel Freude“, berichtet sie. Des Weiteren beschäftigten sie sich ausgiebig mit dem Luchs als vom Aussterben bedrohtes heimisches Tier.

Im Zuge der Rezertifizierung soll der Schulgarten um Obstbäume, Beerenträucher und Sitzbänke erweitert werden. Mit dem Schulgarten rückt zudem das Thema „Gesunde Ernährung“ in den Fokus. Das Erlernte setzten die Kinder mit einem gesunden Frühstück um, das sie mit ihren Lehrkräften für die Feier vorbereitet hatten. Darüber hinaus trugen die Kinder klassenweise mit Vorträgen und einem Quiz zu den Themen Wald, Luchs und Kräutern zum Programm bei.

Bürgermeister Julian Christ bezeichnete es als großes Glück, an einer Naturparkschule unterrichtet zu werden, da diese Schulform Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglicht, indem man Grundschulkinder für die heimatliche Natur und Kultur begeistert und ihnen so Wissen und Kompetenzen für selbständige Gestaltungsmöglichkeiten mit auf den Weg gibt.

„Ein großer Dank geht an die engagierten Lehrkräfte mit dem Projektleiter Guido Vetter, aber auch an alle Institutionen, die von außerhalb unterstützen. Das sind vor allem der Obst- und Gartenbauverein Hilpertsau, das Infozentrum Kaltenbronn, der Forst BW, die Wildtierstelle des Landkreises, der Förderverein und engagierte Eltern. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit ist die Rezertifizierung für weitere fünf Jahre gelungen“, hob das Stadtoberhaupt die Bedeutung der erneuten Auszeichnung hervor.

+ Foto: Petra Rheinschmidt-Bender/Stadt Gernsbach - honorarfrei für diese Veröffentlichung
BU:

Über die Rezertifizierung freuen sich mit Rektorin Susanne Drekopf (Mitte mit Urkunde) Projektleiter Guido Vetter (links hinten), Naturpark-Projektleiterin Manuela Riedling, (3. v. l.), Bürgermeister Christ (hinten 4. v. l.), die Kooperationspartner und die Kinder.